

Sechs Verletzte bei Zusammenprall

Pferde auf der Bundesstraße – Polizei meldet zudem versuchten Diebstahl, Betrunkene und Sachbeschädigungen

© 06.06.2017 | Stand 06.06.2017, 01:35 Uhr



Nach dem Zusammenprall von zwei Fahrzeugen an der Buhmann-Kreuzung sicherten die Feuerwehren aus Moos, Langenisarhofen, Aholming und Plattling den Verkehr. – Foto: Friedberger

Moos. Der Samstag als erster ganzer Pfingstfesttag ist seitens der Polizei sehr ruhig verlaufen, es wurden keinerlei Straftaten festgestellt. Dafür ereignete sich am Sonntag um 12.40 Uhr ein Verkehrsunfall mit einem schwer und sechs leicht verletzten Personen.

Eine 24-jährige Autofahrerin fuhr mit ihrem Wagen von Kurzenisarhofen auf der Kreisstraße DEG21 in Richtung B8. An der sogenannten "Buhmann-Kreuzung" wollte sie diese geradeaus überqueren und hatte hier die Vorfahrt zu achten. Mit ihr im Wagen befanden sich drei Mitfahrer.

Zeitgleich fuhr ein 29-Jähriger mit seinem Pkw auf der B8 in Fahrtrichtung Langenisarhofen. Bei ihm befanden sich noch zwei Mitfahrer im Auto.

Die 24-Jährige übersah das von rechts kommende Auto des 29-Jährigen, die beiden Fahrzeuge prallten zusammen. Die Beifahrerin des 29-Jährigen erlitt durch den Zusammenstoß schwere Verletzungen und musste stationär in einem Krankenhaus behandelt werden. Die beiden Fahrer sowie die weiteren Mitfahrer erlitten leichte Verletzungen.

Die freiwilligen Feuerwehren aus Moos, Langenisarhofen, Aholming und Plattling waren mit insgesamt 32 Einsatzkräften vor Ort. An beiden Autos entstand ein Gesamtschaden von 16500 Euro. Beide Fahrzeuge mussten durch einen Abschleppdienst abgeholt werden.

An den weiteren Festtagen stellte die Polizei zudem eine angebliche Rauferei, trunkene Autofahrer und einen versuchten Diebstahl fest – sowie entlaufene Pferde. Die beiden Tiere waren am Sonntag um 1.40 Uhr aus den Stallungen ausgerissen, in denen sie im Rahmen des Reit- und Springturniers untergebracht waren. Die Pferde spazierten auf der B8 und prallten beinahe mit einem Taxi zusammen. Um Verkehrsunfälle zu vermeiden, sicherte ein Streifenfahrzeug die Bundesstraße ab und sperrte sie kurzzeitig vollständig. Die Pferde konnten auf Höhe Kühmoos eingefangen und dann zurück in ihren Stall verbracht werden. Laut Polizei ist nicht auszuschließen, dass ein Unbekannter bzw. Betrunkener die Ställe geöffnet und die Pferde freigelassen hatte.

Wegen einer angeblichen Körperverletzung wurde die Polizei am Sonntag gegen 13.30 Uhr zum Pfingstfest gerufen. Der Rettungsdienst musste einen 25-Jährigen behandeln, der wegen seiner starken Alkoholisierung immer wieder das Bewusstsein verlor. Aufgrund der ersten Mitteilungen soll der junge Mann mit einem Maßkrug geschlagen worden sein; sichtbare Verletzungen waren jedoch nicht erkennbar. Da es bislang keine weiteren Erkenntnisse zu dem Vorfall gibt, bittet die Polizei um Zeugenhinweise unter ☎ 09931/9164-0.

Ebenfalls betrunken ist am Sonntag um 1 Uhr ein 32-Jähriger Autofahrer bei einer Verkehrskontrolle der Polizei aufgefallen. Die Beamten

stellten bei ihm starken Alkoholgeruch fest. Ein freiwilliger Atemalkoholtest erbrachte einen Wert von über 1,1 Promille. Die Weiterfahrt wurde verhindert und eine Blutentnahme angeordnet. Die Polizei beschlagnahmte den Führerschein und leitete ein Ermittlungsverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr ein.

Zudem stellte die Polizei den Diebstahl von Sätteln und Reitzubehör fest – die allerdings vom Besitzer rechtzeitig wieder gefunden wurden. Ein Unbekannter muss sich am Sonntag zwischen 0.30 und 6.30 Uhr an Sattelschränken bei den Stallzelten in der Schlossallee zu schaffen gemacht haben. Er brach mehrere Schränke auf und entwendete das darin befindliche Reitzubehör sowie mehrere hochwertige Sättel. Die Beute legte sich der Dieb zu einer späteren Abholung im nahe gelegenen Wald bereit – das allerdings gelang ihm nicht. Der rechtmäßige Besitzer fand die abgelegten Sättel samt Reitzubehör. Der Wert der Beute lag im unteren fünfstelligen Eurobereich.

Zu seiner Sachbeschädigung kam es am Samstag zwischen 1 und 12 Uhr am Kirchplatz. Dort verkratzte ein Unbekannter ein geparktes Auto eines 21-jährigen Plattlingers. Den Sachschaden beziffert die Polizei mit 2000 Euro und bittet um Hinweise auf den Täter.

Einen Verkehrsunfall verursachte ein 32-jähriger Autofahrer am Sonntag um 15.25 Uhr in Aholming: Er stieß aufgrund seiner Alkoholisierung mit seinem Wagen gegen eine Gartenmauer und zerstörte sie auf zehn Metern Länge komplett. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 7000 Euro. Anschließend setzte der Autofahrer seine Fahrt Richtung Wisselsdorf fort. Aufgrund von Zeugenhinweisen konnte eine Streife der Polizeiinspektion Landau Auto und Fahrer in Ganackersberg stellen. Der Fahrer musste sich einer Blutentnahme unterziehen; der Führerschein des Fahrers wurde sichergestellt.

– oz

URL: https://plus.pnp.de/lokales/osterhofen/2536504_Sechs-Verletzte-bei-Zusammenprall.html

Copyright © Passauer Neue Presse GmbH. Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weiterveröffentlichung, Vervielfältigung, Verbreitung auch in elektronischer Form, sowie eine Speicherung, die über die private Nutzung hinausgeht, ist ohne vorherige Zustimmung des Verlages nicht zulässig.